

DATENDURCHGÄNGIGKEIT MIT BAU-MOBIL

Die Sanierungstechnik Dommel GmbH mit Stammhaus in Hamm ist auf die grabenlose Sanierung von Abwassernetzen spezialisiert. Für öffentliche und privatwirtschaftliche Auftraggeber im gesamten Bundesgebiet offeriert das Unternehmen seit mehr als 30 Jahren maßgeschneiderte Lösungen aus einer Hand – von der Inspektion bis zur grabenlosen Komplettsanierung.

VON VERENA MIKELEIT

Beim so genannten Berstverfahren werden alte Kanalrohre aufgeborsten und ins Erdreich verdrängt.

Bilder: Sanierungstechnik Dommel

Die Software Bau-mobil ist Dommel-Geschäftsführer Stefan Schmidt und seiner Mannschaft bereits seit vielen Jahren bekannt. Vor rund zehn Jahren beschloss das Management bereits die Einführung der Erfasser-App auf mobilen Geräten sowie der Einsatzplanung für die Disposition. Im Zuge einer Masterarbeit wurde das IT-System implementiert, wick dann allerdings über die Jahre im Bereich Erfassung einem anderen Programm, das fragmentiert im Zusammenspiel mit weiteren IT-Anwendungen – vom ERP- bis zum Projektmanagementsystem – im Unternehmen im Einsatz war. Bau-mobil wurde lediglich für die

Planung weiter genutzt. Da das Thema Datendurchgängigkeit für Stefan Schmidt eine besonders hohe Priorität erlangte, fiel im vergangenen Jahr die Entscheidung, das System bereichsübergreifend und flächendeckend einzusetzen. In nur neun Monaten wurden Planung, Erfassung sowie Urlaubsplanung implementiert und sämtliche Kollegen haben seit Februar 2026 einen Zugang zu Bau-mobil: Von der Geschäftsführung über die Einsatzplanung und Bauleitung bis hin zu Erfassern und Auszubildenden sowie Mitarbeitern aus dem kaufmännischen Bereich.

BAUSOFTWARE FÜR DEN MITTELSTAND

„Eine Langzeitplanung mit Hilfe der Software war für unser Unternehmen besonders wichtig“, berichtet Marcus Müller aus der Disposition. „Diese bildet eine entscheidende Grundlage für den übergreifenden Einsatz von Bau-mobil, genauso wie die Anbindung an unser ERP-System“, fügt er hinzu. Lager- und Geräteverwaltung erfolgen bei Sanierungstechnik Dommel derzeit noch mit anderen Programmen, sollen aber zeitnah transferiert werden.

Während der Übergangsphase sorgen in Zusammenarbeit mit Connect2Mobile erstellte Schnittstellen für die gewünschte Datendurchgängigkeit und Funktionalität. Hier hat das Unternehmen die Wünsche der Baufirma zügig umgesetzt. Connect2Mobile offeriere Lösungen, die zu mittelständischen Unternehmen hervorragend passten, so Schmidt. Der Softwarefabrikant aus Stadtlohn sei deutlich näher am Kunden als andere, größere Anbieter. Er habe einen Ansprechpartner, der verschiedene Module und Arbeitsbereiche aufzeigen und schulen könne.

Zwölf Bauleiter arbeiten derzeit bei Dommel mit der Bauleiter-App von Connect2Mobile und kommen damit gut zurecht. „Dank Bau-mobil sind wir in der Lage, die Stundenkontrolle und -prüfung nicht nur vor Ort, sondern auch bequem aus der Ferne zu erledigen“, sagt Oberbauleiter Marcel Horn. Auch Marcus Müller aus der Disposition schätzt die Transparenz und Durchgängigkeit des Systems und bestätigt, dass die gewerblichen Mitarbeiter bei Dommel mit der App im Baualltag einfach gut klarkommen. „Wir greifen allesamt auf eine gemeinsame Datenbasis zu. So können wir viele Synergien freisetzen, meiner Meinung nach eine der größten Stärken von Bau-mobil.“

HOHE AKZEPTANZ BEI MITARBEITERN

Ob es die 26 Erfasser mit Diensthandy oder ihre 35 Kollegen sind, die auf ihren privaten Endgeräten die Mitarbeiter-App nutzen: Alle gewerblichen Mitarbeiter bei Dommel können zu jeder Zeit sehen, auf welchen Baustellen sie eingeplant sind. Kehren sie beispielsweise aus dem Urlaub zurück, sind ihnen Vorarbeiter und Einsatzort für den ersten Arbeitstag durch einen Blick auf ihre App stets bekannt. Sie brauchen weder extra in die Firma zu kommen, um ihre Informationen zu erhalten, noch mit Marcus Müller aus der Disposition Kontakt aufzunehmen. Bei den Auszubildenden ist ebenfalls vermerkt, wann sie in der Berufsschule sind und wann ein gewerblicher Einsatz ansteht.



„Die Mitarbeiter-App ist wunderbar übersichtlich“, betont Max Stemmler, der 2023 seine Ausbildung bei Dommel begonnen und seit kurzem seinen Facharbeiter in der Tasche hat. „Von morgens bis abends sind wir durchweg mit allen relevanten Informationen versorgt. Wir wissen, auf welchen Baustellen und in welchen Kolonnen wir eingeteilt sind und sind auf einen Blick über jegliche Fahrzeug- oder Mitarbeiterwechsel im Bilde. Bau-mobil ist unheimlich praktikabel und bietet sehr gute Möglichkeiten für eine intelligente Vorausplanung“, ergänzt er.

GEMEINSAME DATENBASIS FÜR ALLE

Mit der langfristigen Lager- und Geräteverwaltung in Bau-mobil stehen die nächsten Projekte im Unternehmen an. Geplant sind die durchgängige Abbildung der Lagerwirtschaft, der Aufbau eines Baushops sowie die Planungsdarstellung über eine Webview-Komponente. Sämtliche Funktionen lassen sich mit Hilfe der Software darstellen, und auf der Agenda steht nun, sie Schritt für Schritt umzusetzen.

Die Voraussetzungen sind im Unternehmen geschaffen, da die Belegschaft glücklich mit dem neuen IT-System ist. Sowohl diejenigen Kollegen, die die Planung und Zeiterfassung noch aus der Vergangenheit kennen als auch all die Mitarbeiter, die das System erst seit Februar täglich im Baustellenalltag nutzen. „Wir wollen die Datendurchgängigkeit in unserem Hause konsequent weiter forcieren. Diese ist der Schlüssel für erfolgreiche Bauprojekte sowie eine zufriedene Belegschaft“, fasst Stefan Schmidt zusammen.

Die Kommunikation zwischen allen Projektbeteiligten bestmöglich unterstützen.

AUTORIN

Verena Mikeleit
Freie Journalistin
und PR-Beraterin

ERFASSEN • VEREINFACHEN • BESCHLEUNIGEN

**ALLES, WAS DER
BAU BRAUCHT,
IN EINER APP!**



Connect2Mobile GmbH
Telefon: 02563/209509-0

Schützenweg 68–70
48703 Stadtlohn

www.bau-mobil.de
www.connect2mobile.de